



Protokollauszug

aus der
23. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima,
Umwelt und Mobilität
vom 18.11.2021

öffentlich

**Top 4.1 Berichterstattung zur Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße
(gem. Beschluss zur DS 20/SVV/1120)**

(Die Berichterstattung wurde den Mitgliedern schriftlich per Mail am 17.11.2021 ausgereicht – sie ist dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt.)

Herr Kuppert erkundigt sich, ob es an dieser Stelle wirklich keine Lösung für eine Verkehrsentlastung gibt.

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) muss auf die Mitteilung verweisen, ein entsprechendes Lösungsangebot kann die Verwaltung hier leider nicht machen.

KUM am 18.11.2021

DS-Nr.: 20/SVV/1120
Titel: BE zur Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße

Mit dem oben genannten Beschluss wurde die Stadtverwaltung gebeten, über die Ergebnisse der verkehrlichen Untersuchung zu informieren.

Zur Untersuchung Stauausweichverkehr

Die verkehrliche Untersuchung von 18 Strecken (unter anderem Am Pfingstberg, In der Feldmark, Am Golfplatz, Posthofstraße), bei denen ein Stauausweichverkehr vermutet wird, läuft seit Anfang 2021. Durch die pandemische Lage war eine Erhebung von Stauausweichverkehren im Nebennetz vor den Sommerferien dieses Jahres nicht sinnvoll, da die Ergebnisse nicht rechtssicher verwertbar gewesen wären.

Seit den Sommerferien besteht die Sperrung der Behlertstraße, so dass eine Erhebung des Stauausweichverkehrs in der Posthofstraße unter normalen Bedingungen zurzeit nicht möglich ist. Bei der Untersuchung geht es um die dauerhafte Vermeidung von Stauausweichverkehren unter Normalbedingungen. Sonderfälle, wie bei Sperrungen wegen Baumaßnahmen, müssen gesondert betrachtet werden. Die Sperrung der Behlertstraße dauert mindestens bis Ende 2022. Eine Erhebung des Stauausweichverkehrs unter Normalbedingungen ist folglich erst danach möglich.

Aktueller Stand während der Sperrung Behlertstraße

Durch die Sperrung der Behlertstraße nahm aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens in der Berliner Straße auch der Verkehr in der Posthofstraße zu.

Um dem entgegenzuwirken baut die Stadtverwaltung auf ein Stufenkonzept. Als erste Maßnahme ordnete die Stadtverwaltung am Knoten Charlottenstr./Berliner Str. auf der Berliner Straße in Richtung West ein Geradeausfahrgebot an – für Einsatzfahrzeuge und Anlieger frei. Die Polizei kontrollierte das Einhalten der Regelung durch die Verkehrsteilnehmenden. Die Beschwerden nahmen seitdem ab. Die Entwicklung des Verkehrs wird unter anderem mit Zählungen laufend beobachtet.

Sollte die Maßnahme nicht ausreichen, werden weitere Maßnahmen wie eine Einbahnstraßenregelung geprüft. Dabei schätzt die Stadtverwaltung eine Einbahnstraßenregelung (mit Fahrtrichtung Osten) kritisch ein, da diese der Erfahrung nach den Ausweichverkehr auf die Route Charlottenstraße – Dortustraße lenkt und damit den Verkehr vor den Eingangsbereich des Ernst-von-Bergmann-Klinikums zieht.

Thomas Schenke